

ART SONG TRANSPOSITIONS

Franz Schubert (1797-1828)

Die liebe Farbe

No. 16 from *Die schöne Müllerin*, D. 795 | Poet: Wilhelm Müller (1794-1827)

in E-flat minor



Wilhelm Müller

Die liebe Farbe

Franz Schubert

Etwas langsam

No. 16 from *Die schöne Müllerin*, D. 795

Introduction for piano, measures 1-3. The music is in 2/4 time, key of B-flat major, and starts with a piano (*p*) dynamic. The right hand features a steady eighth-note accompaniment, while the left hand plays a simple bass line.

Vocal entry at measure 4. The piano accompaniment continues with a piano (*pp*) dynamic. The lyrics are: In Grün will ich mich Wohl - auf zum fröh - li - chen Grabt mir ein Grab im

Vocal line continues. The piano accompaniment remains consistent. The lyrics are: klei - den, in grü - ne Thrä - nen - wei - den: mein Ja - gen, wohl - auf durch Haid' und Ha - gen! mein Wa - sen, deckt mich mit grü - nen Ra - sen: mein

Vocal line continues. The piano accompaniment concludes with a piano (*pp*) dynamic. The lyrics are: Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün so Schatz hat's Ja - gen so gern, mein Schatz hat's Ja - gen so Schatz hat's Grün so

13

gern. Will su - chen ei - nen Cy - pres - sen-hain, ei - ne
 gern. Das Wild, das ich ja - ge, das ist der Tod, die
 gern. Kein Kreuz - lein schwarz, kein Blüm - lein bunt, grün

16

Hai - de von grü - nen Ros - ma - rein: mein
 Hai - de, die heiss' ich die Lie - bes - noth: mein
 Al - les, grün so rings und rund: mein

19

Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün so gern.
 Schatz hat's Ja - gen so gern, mein Schatz hat's Ja - gen so gern.
 Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün so gern.

23